

Die Kunst des Wohlbefindens

Feel-Good-Management am Arbeitsplatz



St. Gereon
Senioren Dienste

menschlich
verbunden

Manuela Garbrecht

Altenpflegerin / Erzieherin

HR- Kultur und Feelgoodmanagement

Bindeglied zwischen Organisation, Mitarbeitenden
und Führungskräften aus allen Bereichen

Steuerung und Erhalt einer positiven
Unternehmenskultur

Kümmerer

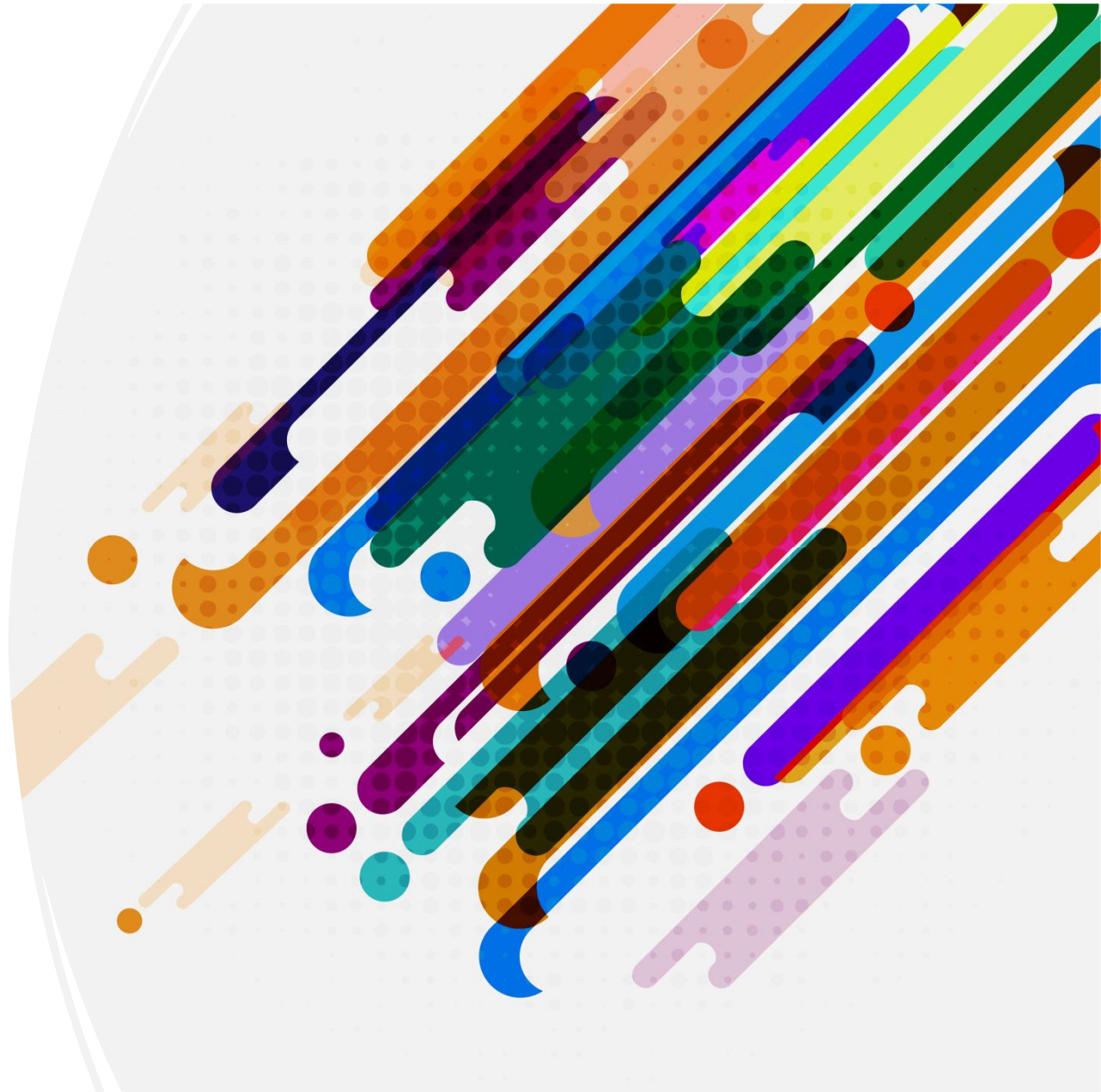
Krisenbegleiter

Vertrauensperson

Ratgeber



Feel-Good-Management



Zusammenarbeit

Offenheit

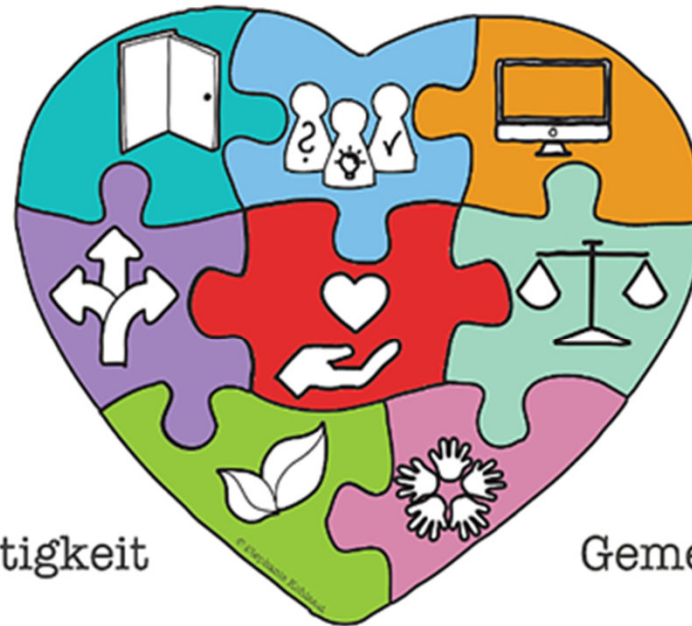
Arbeitsplatz

Flexibilität

Fairness

Nachhaltigkeit

Gemeinschaft


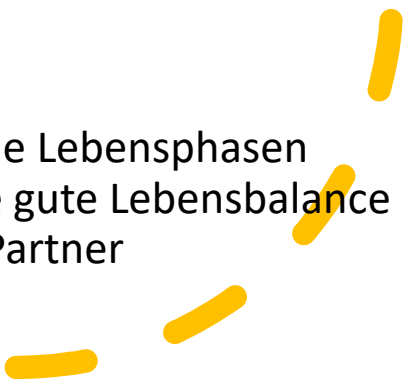


im Zentrum

Vertrauensvolle Arbeitskultur

Ein **Feel-Good-Manager** ist eine Person im Unternehmen, die systematisch die **Mitarbeiterzufriedenheit** verbessert. Diese Rolle erfordert einen Engen Austausch mit den Mitarbeitenden und der Unternehmensleitung.


- ❖ **Kommunikation und Beziehungsaufbau:** Ich stehe im ständigen Dialog mit den Mitarbeitenden. Ich versuche ihre Bedürfnisse zu verstehen, Sorge für eine offene Kommunikation. Beispiel: Mentimeterumfragen, Luci App, Social Media Managerin,
- ❖ **Gesundheitsförderung:** Ich kümmere mich um das körperliche und geistige Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Dies kann die Organisation von Fort- und Weiterbildungen, Gesundheitsprogrammen, Bewegungspausen oder Stressmanagement-Workshops umfassen. Beispiel: Gereonlauf
- ❖ **Teambuilding und Events:** Ich plane Firmenevents, Teambuilding-Aktivitäten und Ausflüge. Diese fördern den Zusammenhalt im Team und tragen zur positiven Arbeitsatmosphäre bei. Beispiel: After Work Abend, Flohmarkt von MA für MA,

- 
- ❖ **Onboarding und Integration neuer Mitarbeiter:** Ich unterstütze neue Mitarbeitende beim Einstieg ins Unternehmen. Ich Sorge dafür, dass sie sich willkommen fühlen und schnell Teil des Teams werden. Beispiel: Wohnraum anmieten und einrichten, enge Begleitung
 - ❖ **Konfliktlösung und Motivation:** Bei Konflikten oder Motivationsproblemen bin ich Ansprechpartner. Ich helfe Lösungen zu finden und somit die Arbeitsmotivation zu steigern. Beispiel: Netzwerk Schuldnerberatung, Jugendämter, Sozialämter, Arbeitsagenturen
 - ❖ **Arbeitsumfeld:** Ich kümmere mich um die Gestaltung der Arbeitsplätze, die Einrichtung und die Atmosphäre im Büro. Ein angenehmes Umfeld trägt zum Wohlbefinden bei. Beispiel: Ergonomische Einrichtung, Vertikalmaus
 - ❖ **Life Balance:** Ich unterstütze dabei, Mitarbeitende Lebensphasen orientiert im Unternehmen einzusetzen und eine gute Lebensbalance zu finden. Beispiel: Mutti Zeiten, Trennung vom Partner
- 



Insgesamt trage ich als Feelgoodmanagerin dazu bei, dass Mitarbeitende sich geschätzt, motiviert und zufrieden fühlen.

Dies trägt dazu bei Menschen anzuziehen und langfristige Bindungen zu schaffen.





Vielen Dank fürs zuhören und
weiterhin viel Erfolg und Spaß bei
Ihrer Arbeit!!!

